Der Lynchmord an einem charismatischen Sonderling

von Diana Johnstone / Verantwortlicher: Redaktion **NachDenkSeiten**

Noch vor wenigen Jahren hofierte man ihn in den europäischen Hauptstädten als modernen, heroischen Aufklärer. Die Zeitungen druckten seine Enthüllungen, steigerten damit ihre Auflagen und verwandelten sie in klingende Münze. Heute sitzt Julian Assange in einem Londoner Gefängnis [3], in Isolationshaft. Der UN-Sonderberichterstatter über Folter, Nils Melzer [4], sieht sein Leben in akuter Gefahr [5].

Die USA betreiben, offensichtlich mit freundlicher Unterstützung der britischen Justiz [6], seine Auslieferung in die USA. Dort drohen ihm 175 Jahre Haft [7] wegen der Veröffentlichung geheimer Informationen über die verbrecherischen US-Kriege gegen Afghanistan und den Irak. Wie konnte es so weit kommen? Die US-amerikanische Journalistin Diana Johnstone mit einem Erklärungsversuch. Übersetzung: Susanne Hofmann.

Es war einmal ein sehr aufgeweckter kleiner Junge in Australien, der als Fremder der konventionellen Gesellschaft aufwuchs. Als Jugendlicher fand er seine eigene Welt im Cyberspace, die seiner unersättlichen Neugier Raum bot. Als er von der großen Welt da draußen erfuhr und ihren Geheimnissen, entwickelte er sein ureigenes rigoroses Ethos: Seine Berufung war es, nach Fakten zu suchen und sie mit der Öffentlichkeit zu teilen. Sein moralischer Kompass entwickelte sich unabhängig von konformistischen gesellschaftlichen Konventionen. Wahres war wahr, Täuschung war falsch, Lügen der Mächtigen sollten enthüllt werden.

Julian Assanges Ursünde war die gleiche wie die von Galileo Galilei. Galileo sündigte, indem er den Menschen enthüllte, was die Elite bereits wusste oder zumindest erahnte, jedoch vor der breiten Masse geheim halten wollte, um den Glauben des Volkes an die offizielle Wahrheit nicht zu erschüttern. Assange tat es ihm gleich, indem er WikiLeaks [8] gründete. Dadurch wurde die offizielle Version der Wahrheit infrage gestellt. Alle Lügen sollten offengelegt werden. Die bei weitem heikelsten Ziele seiner weitreichenden Enthüllungen waren die Lügen, die Scheinheiligkeit, die unmenschliche Brutalität der Vereinigten Staaten in ihren Kriegen um die globale Vorherrschaft. In Assanges Augen war all dies schlicht falsch.

Zunächst erzielte WikiLeaks große Aufmerksamkeit und sogar öffentlichen Beifall. Julian Assange wurde berühmt. Er war ein Sonderling, sah aber nicht so aus. Julian war eine seltsame Erscheinung – groß, gutaussehend und markant aufgrund seines fast weißen Haars: ein charismatischer Sonderling.

Als er in Schweden ankam, war er beinahe ein Superstar. Die Schwedinnen versuchten, ihn in ihr Bett zu bekommen. Sie gaben damit an, Sex mit ihm zu haben: Er war als Liebhaber eine Trophäe. Doch der charismatische Sonderling kannte die sozialen Konventionen der eigentümlich schwedischen Formen züchtiger Promiskuität nicht. Diese Wissenslücke nutzten seine Feinde in einer völlig unvorhersehbaren Weise aus.

Ehe Julian Assange Schweden verließ, versuchte er auszubügeln, was wie ein schlimmes Missverständnis schien. Doch die schwedische Seite versäumte es, die Angelegenheit zu klären und er reiste nach London.

In London nahm sich die radikale Hautevolee aus der britischen Upper Class rasch seiner an, die Champagner- und Kaviar-Humanisten. Der naive charismatische Sonderling, der die gesellschaftlichen Normen nicht kannte, glaubte zweifelsohne, dass er unter Freunden war. Er gehörte keiner politischen oder sozialen Bewegung im Vereinigten Königreich an, er war abhängig von der Schickeria, die ihn eine Weile als interessanten Außenseiter betrachtete, als eines ihrer neuesten Projekte.

Julian Assange war vielleicht naiv, was die Gesellschaftsformen anging. Er hatte aber ein ganz feines Gespür dafür, was die imperialen Mächte gegen ihn ausheckten. Die völlig ungerechtfertigte Forderung, ihn nach Schweden auszuliefern, damit er dort befragt werden solle – ungerechtfertigt, weil man abgelehnt hatte, ihn zu befragen, als er sich in Schweden aufhielt, und man später ablehnte, ihn in Großbritannien zu befragen – erschien Julian als offensichtlicher Kniff, mit dem Schweden ermächtigt würde, ihn an die Vereinigten Staaten auszuliefern.

Schließlich erwies sich das Schweden der post Olof Palme [9] Zeit als äußerst fügsam gegenüber den Wünschen Washingtons. Andere sahen das nicht so klar, mit Ausnahme des großartigen damaligen ecuadorianischen Präsidenten Rafael Correa [10]. Correa bot Assange Asyl in der winzigen ecuadorianischen Botschaft in London. Assange, unkonventionell und achtlos, was die Gepflogenheiten angeht, doch mit einem klaren Blick für die Gefahr, die ihm lauerte, verletzte er die Kautionsauflagen und begab sich in die Botschaft.

Damit begann seine Entfremdung von den Kaviar-Humanisten. Zunächst verteidigte ihn die Schickeria noch. Schillernde Persönlichkeiten wie Jemima Khan [11] und Amal Amamuddin [12] (noch nicht Clooney) setzten sich für ihn ein und verloren dann das Interesse. Er war nicht von ihrer Welt. Er verstand es nicht, Kompromisse einzugehen, er war nun mal ein Sonderling, der sein Charisma zunehmend einbüßte, im Schatten der ecuadorianischen Botschaft verblassend.

Schön und gut, Lügen anzuprangern und die Wahrheit zu sagen, aber man sollte es damit nicht übertreiben. Es ist reizvoll, sich für etwas einzusetzen, wenn man einen soliden gesellschaftlichen und finanziellen Hintergrund hat, auf den man zurückgreifen kann, und wenn man es versteht, das Spiel zu spielen, zugleich mit von der Partie und außen vor zu sein. Julian verstand sich nicht auf derartige gesellschaftliche Umgangsformen. Er war ehrlich, entschlossen, stur. Er war unfähig zu Heuchelei, nicht einmal dann, wenn es im eigenen Interesse gewesen wäre. Er wollte nicht wie Galileo abschwören.

Eine derart hartnäckige Ehrlichkeit seitens eines Menschen, der nichts hat – keine einflussreiche Familie, kein Vermögen, keinen sozialen Status, der keiner politischen Partei angehört, der nichts hat außer seiner unbeugsamen Treue zur Wahrheit, ist unerträglich in einer Gesellschaft, die auf Lügen beruht. Die Medien, die Nutznießer seiner sensationellen Enthüllungen, entwickelten den größten Eifer dabei, ihn öffentlich anzuprangern. Kein Wunder: Seine Ehrlichkeit war ein lebender Vorwurf an die Adresse der Schreiberlinge, die sich auf der ganzen Linie verkauft haben und vorankommen, indem sie dem verlogenen „geläufigen Narrativ“, das die Gebieter ihrer Karrieren einfordern, neue Akzente verleihen.

Man verbreitete Lügen über Julian Assange. Jemand, der so ehrlich ist, muss doch verborgene Laster haben. Er muss doch so schlecht wie wir sein, wenn nicht schlimmer. Der Mob rottet sich zusammen. Dieser Mann, der die Wahrheit kennt, nicht aber die sozialen Gepflogenheiten, ist eine Beleidigung von uns allen, ein Freak, ein Monster, das zerstört werden muss.

Der Lynchmob ist riesig. Die Medien, Politiker, selbst die Justizbehörden. Man hört keine lauten Rufe nach Blut, nur stille Grausamkeit, wenn das angloamerikanische Establishment schamlos darauf sinnt, dem Außenseiter, der es gewagt hat, ihnen den Spiegel vorzuhalten, den Atem abzuschnüren.

Diana Johnstone für **NachDenkSeiten**

Diana Johnstone (* 23. Juni 1934 in Minnesota) ist eine US-amerikanische Journalistin und Autorin. Sie war in der studentischen Anti-Vietnamkriegsbewegung, später in der europäischen Friedensbewegung aktiv. Sie studierte russische Regionalwissenschaft / Slawistik, promovierte in französischer Literatur und hat mehrere Bücher veröffentlicht, u.a. “Die Chaos-Königin: Hillary Clinton und die Außenpolitik der selbsternannten Weltmacht” (2016).

► **Quelle:** Dieser Text erschien als Erstveröffentlichung am 11. November 2019 auf den **NachDenkSeiten** – die kritische Website“ >> **Artikel** [13]. Die Formulierungen der Übernahmebedingung für Artikel der **NachDenkSeiten** änderte sich 2017 und 2018 mehrfach. Aktuell ist zu lesen:

> "Sie können die **NachDenkSeiten** auch unterstützen, indem Sie unsere Inhalte weiterverbreiten – über ihren E-Mail Verteiler oder ausgedruckt und weitergereicht. Wenn Sie selbst eine Internetseite betreiben, können Sie auch gerne unsere Texte unter Nennung der Quelle übernehmen, am besten gleich nach Anfang des Textes. Schreiben Sie uns einfach kurz an redaktion(at)nachdenkseiten.de und wir geben Ihnen gemäß unserer Copyrightbestimmungen eine Erlaubnis."

[14]

KN-ADMIN Helmut Schnug suchte zur Rechtssicherheit ein Gespräch mit Albrecht Müller, Herausgeber von www.NachDenkSeiten.de und Vorsitzender der Initiative zur Verbesserung der Qualität politischer Meinungsbildung (IQM) e. V. Herr Müller erteilte in einem Telefonat und nochmal via Mail am 06. November 2017 die ausdrückliche Genehmigung. **NDS**-Artikel sind im KN für nichtkommerzielle Zwecke übernehmbar, wenn die Quelle genannt wird. Herzlichen Dank dafür.

ACHTUNG: Die Bilder und Grafiken sind **nicht** Bestandteil der Originalveröffentlichung und wurden von KN-ADMIN Helmut Schnug eingefügt. Für sie gelten ggf. folgende Kriterien oder Lizenzen, s.u.. Grünfärbung von Zitaten im Artikel und einige zusätzliche Verlinkungen wurden ebenfalls von H.S. als Anreicherung gesetzt.

Lese- und Hörtipps von KN-ADMIN H.S.: (Bitte auch diese Artikel nachlesen. Die Liste wird regelmäßig erweitert!)

"**Julian Assange: Der gefährlichste Mann der Welt. Online-Buchvorstellung** der aktualisierten Assange-Biografie. „The most dangerous man in the world“, von Oscar Grenfell, 14. Juli 2020 >> **weiter** [15].

"**Erweiterte Anklage gegen Julian Assange.** Sie stammt von FBI-Agenten und verurteilten Kinderschändern", von Oscar Grenfell, 26. Juni 2020 >> **weiter** [16].

"**Nils Melzer: „Vor unseren Augen kreiert sich ein mörderisches System.“**" von Herbert Ludwig / FASSADENKRATZER, 6. Februar 2020 >> **weiter** [17].

"**BPK: Appell zur Freilassung des ~~Whistleblowers~~ Julian Assange aus britischer Auslieferungshaft**", 06. Feb. 2020 (Dauer 1:16:38 Min.).

[**Anm. von Helmut Schnug:** Julian Assange ist ein Publizist und investigativer Journalist, aber **kein** Whistleblower wie Chelsea Manning oder Edward Snowden, die Missstände in ihren eigenen Organisationen beobachten mussten und sich dann an die Öffentlichkeit gewandt haben. Julian Assange hat die von Manning aufgedeckten Missstände (u.a. US-Kriegsverbrechen übelster Art) auf der von ihm als Herausgeber gegründeten Webseite WikiLeaks publiziert und ungefilterte Informationen der Öffentlichkeit präsentiert.

WikiLeaks ist eine journalistische Plattform für die Veröffentlichung der Sorte Materials, die man unter Journalisten einer Scoop [18] nennt. WikiLeaks arbeitet dabei oft mit anderen Medien zusammen, um die Daten zu Storys aufzuarbeiten. Laut praktisch jeder gängigen Definition von Journalismus ist der Herausgeber eines journalistischen Mediums selbst Journalist.

Assange wird üblicherweise von Leuten als Whistleblower bezeichnet, die wissen, dass er keiner ist. Der Grund dürfte darin liegen, dass man ihm absprechen möchte, dass er ein Journalist ist, damit man nicht über Pressefreiheit reden muss. Im 1. Zusatzartikel der US-Verfassung ist Rede- und Pressefreiheit garantiert, von daher gebührt Assange dieser besondere Schutz. Es ist äußerst befremdlich und gerade jetzt in seiner prekären Situation abträglich, Assange als Whistleblower zu bezeichnen.]

BPK mit: Sigmar Gabriel, Bundesminister a. D., Gerhart Baum, Bundesminister a. D., Herta Däubler-Gmelin, Bundesministerin a. D., Sevim Dagdelen, MdB, Navid Kermani, Schriftsteller und Günter Wallraff, Investigativjournalist, die in einem gemeinsamen Appell die Freilassung des Journalisten ~~und Whistleblowers~~ Julian Assange aus britischer Auslieferungshaft fordern.

"**Assange würde in den USA in der dunkelsten Gefängnisecke verschwinden.**" von Oscar Grenfell, 3. Februar 2020 >> **weiter** [19].

"**US-Justizminister spricht Assange verfassungsmäßige Grundrechte ab.** In London stehen die Termine für die Auslieferungsanhörung jetzt fest." von Laura Tiernan, 25. Januar 2020 >> **weiter** [20].

"**Assanges Aussage im Verfahren gegen UC Global. Menschenrechte im Fall Julian Assange massiv verletzt**" von Thomas Scripps, 24. Dezember >> **weiter** [21].

"**Assange suspected a Spanish security firm was spying on him in London** The cyber-activist gave witness testimony before a judge in Spain via videolink, and said he did not authorize anyone to record his conversations with his lawyers"; El País, Madrid, 21 DEC 2019 >> **weiter** [22].

"**Mit der Zensur kommt unweigerlich die Tyrannei.**" Nils Melzer: Der UN-Sonderberichterstatter über Folter im Gespräch. Von Johannes Stern, 9. Dezember 2019 >> **weiter** [23].

"**UN-Sonderberichterstatter über Folter widerlegt Aussagen des Auswärtigen Amtes zu Assange-Berichten**" von Florian Warweg / RT Deutsch, 3. Dezember 2019 >> **weiter** [24].

"**Spanish judge to question Julian Assange over Ecuador embassy spying claims**. British authorities will finally allow a videolink interview with the WikiLeaks founder in a probe against a security firm that allegedly sent illegally obtained material to the CIA"; El País, Madrid, 29 NOV 2019 >> **weiter** [25].

"**A massive scandal: how Assange, his doctors, lawyers and visitors were all spied on for the U.S.** La Repubblica has had access to the video and audio recordings of the Spanish company, UC Global, which spied on the WikiLeaks founder, his team of journalists and all of us who visited Assange at the Ecuadorian embassy for the last seven years. Video footage and audio recordings reveal an appalling violation of privacy. All the information gathered by UC Global was sent to US intelligence"; La Repubblica, by STEFANIA MAURIZI, 18 NOV 2019 >>**weiter [26]**.

"**Julian Assange ist ein Journalist**" von Peter Frey / PEDS ANSICHTEN, 15. November 2019 >>**weiter [27]**.

"**Der Lynchmord an einem charismatischen Sonderling**" von Diana Johnstone, 11. November 2019 >> **weiter** [2]. (**NDS**-Übersetzung).

"**The US trail of the man whose security firm spied on Julian Assange** Emails sent by David Morales, owner of UC Global, place him in Alexandria, in the state of Virginia, near the federal court that has been investigating the Australian cyberactivist for years"; El País, Madrid, 8 NOV 2019 >> **weiter** [28].

"**Julian Assange im Gerichtssaal – Ein Schatten seiner selbst**" von Craig Murray, 25. Oktober 2019 >> **weiter** [6]. (**NDS**-Übersetzung).

"**UK blocks Spanish judge from questioning Julian Assange over spying allegations.** The magistrate has requested to interview the WikiLeaks founder by videoconference as a witness, and says the refusal by British judicial authorities is unprecedented"; El País, Madrid, 23 OCT 2019 >> **weiter [29]**.

"**Director of Spanish security company that spied on Julian Assange arrested.** The owner of UC Global, David Morales, was detained in August and has since been released on bail. He is facing offenses related to violating the privacy of the WikiLeaks founder and passing the information on to the United States' intelligence services."; El País, Madrid, 9 OCT 2019 >>**weiter** [30].

"**Spanish security company spied on Julian Assange in London for the United States.** Spain's High Court is investigating the director of UC Global S. L. and the activities of his company, which had been hired to protect the Ecuadorian embassy in the English capital."; El País, Madrid, 26 SEP 2019 >> **weiter** [31].

"**Australische Grüne verabschieden Antrag zu Assanges „Verteidigung**". Aber ihre Abgeordneten schweigen" von Oscar Grenfell, 3. September 2019 >> **weiter** [32].

"**Spanish security company spied on Julian Assange in London for the United States.** EL PAÍS has had access to video, audio and written reports showing that the WikiLeaks founder was the target of a surveillance operation while living at the Ecuadorian embassy in London."; El País, Madrid, 9 July 2019 >> **weiter** [33].

"**Der Folterung von Julian Assange die Maske herunterreißen**" von Nils Melzer, UN-Sonderberichterstatter über Folter. Sein Originalartikel [34] mit dem Titel „Demasking the Torture of Julian Assange" vom 26. Juni 2019 wurde von **NDS** am 08. Juli 2019 übersetzt >> **weiter** [35].

"**Don't Kill The Messenger! Freiheit für Julian Assange**" von Mathias Bröckers, ersch. im WESTEND Verlag, Juli 2019 >> **kurze Leseprobe [36]**.

"**Anhörung zu Auslieferung von Assange an USA verlegt**", von Moritz Müller / Red. **NDS**, Juni 2019 >> **weiter** [37].

"**Julian Assange wird vergessen gemacht**. Tagesschau lässt skandalösen Bruch internationalen Rechts aus der Froschperspektive betrachten.", von Friedhelm Klinkhammer und Volker Bräutigam, April 2019 >> **weiter** [38].

"**Die 7 Jahre der Lügen über Assange werden jetzt nicht aufhören.**", von Jonathan Cook, April 2019 >> **weiter** [39].

- "**Pressefreiheit und Whistleblower**" - Diskussion mit Mathias Bröckers, Sevim Dagdelen, Dietrich Krauß (Dauer 44:24 Min.), 21.10.2019. [Anmerkung von Helmut Schnug: Assange ist KEIN Whistleblower, sondern investigativer Journalist!]

► Bild- und Grafikquellen:

1. Street Art "Free Julian Assange". **Foto:** duncan c, London. **Quelle:** Flickr [40]. **Verbreitung** mit CC-Lizenz Namensnennung-Nicht kommerziell 2.0 Generic (CC BY-NC 2.0 [41]).

2. Julian Assange quote: "**If wars can be started by lies, peace can be started by thruth.**" >> "**Wenn Kriege durch Lügen begonnen werden können, kann Frieden durch Wahrheit begonnen werden.**" **Grafik:** junaidrao. **Quelle:** Flickr.(Foto nicht mehr anklickbar). **Verbreitung** mit CC-Lizenz Namensnennung - Nicht-kommerziell - Keine Bearbeitung 2.0 Generic (CC BY-NC-ND 2.0 [42]).

3. Proteste aufgebrachter US-Amerikanerinnen für die Freilassung der beiden Whistleblower Chelsea und Assange in New York an der Ecke 8th Ave 40th St, 24. Oktober 2019. **Foto:** pameladrew212 / Pamela Drew, NYC, lifelong advocate for human rights, living wages, environmental conservation, pure food, recycling, re-suse and restoration. **Quelle:** Flickr [43]. **Verbreitung** mit CC-Lizenz Namensnennung-Nicht kommerziell 2.0 Generic (CC BY-NC 2.0 [41]).

4. FIRST ASSANGE, THEN US! **Foto:** pameladrew212 / Pamela Drew, NYC, lifelong advocate for human rights, living wages, environmental conservation, pure food, recycling, re-suse and restoration. **Quelle:** Flickr [44]. **Verbreitung** mit CC-Lizenz Namensnennung-Nicht kommerziell 2.0 Generic (CC BY-NC 2.0 [41]).

5. Buchcover "Don't Kill The Messenger! Freiheit für Julian Assange" von Mathias Bröckers, Westend Verlag, 128 Seiten, ISBN 978-3-86489-276-9. Preis: 8,50€ - auch als eBook für 6,99 € erhältlich, ISBN 978-3-86489-755-9.

„Wenn das Aufdecken von Verbrechen wie ein Verbrechen behandelt wird, dann werden wir von Verbrechern regiert" Edward Snowden

Am 11. April 2019 wurde der Wikileaks-Gründer Julian Assange aus der ecuadorianischen Botschaft, wo er Asyl gefunden hatte, in ein britisches Hochsicherheitsgefängnis verschleppt. Jetzt werden britische Gerichte über einen Auslieferungsantrag der USA entscheiden, die Assange eine Verschwörung mit Chelsea Manning zum Einbruch in Pentagon-Computer vorwerfen. Falls er ausgeliefert wird, könnten ihm weitere Anklagen nach dem „Spionage Act" und die Todesstrafe drohen.

Und das nicht weil er kriminelle Taten begangen hat, sondern weil er solche enthüllt hat - im Irak, in Afganistan und anderswo. Der Ausgang des Verfahrens von Julian Assange wird zeigen, ob es wirklich schon so weit ist und die Presse- und Meinungsfreiheit am Ende ist.

Mathias Bröckers ist freier Journalist, der unter anderem für die taz und Telepolis schreibt. Neben Artikeln, Radiosendungen und Beiträgen für Anthologien veröffentlichte er zahlreiche Bücher. Seine Werke „Die Wiederentdeckung der Nutzpflanze Hanf" (1993) und zuletzt „Wir sind die Guten – Ansichten eines Putinverstehers" (2014) wurden internationale Bestseller.

6. Schild an einem Schaufenster: "There is no freedom of press until Assange is a free man!" Foto: duncan c, London. **Quelle:** Flickr [45]. **Verbreitung** mit CC-Lizenz Namensnennung-Nicht kommerziell 2.0 Generic CC BY-NC 2.0 [41]).

Anhang	Größe
Mathias Bröckers: Don't Kill The Messenger! Freiheit für Julian Assange - WESTEND Verlag, Juli 2019 - Leseprobe [46]	522.03 KB

Quell-URL: https://kritisches-netzwerk.de/forum/julian-assange-der-lynchmord-einem-charismatischen-sonderling

Links
[1] https://kritisches-netzwerk.de/user/login?destination=comment/reply/8320%23comment-form
[2] https://kritisches-netzwerk.de/forum/julian-assange-der-lynchmord-einem-charismatischen-sonderling
[3] https://en.wikipedia.org/wiki/HM_Prison_Belmarsh
[4] https://de.wikipedia.org/wiki/Nils_Melzer
[5] https://www.n-tv.de/politik/UN-Folterexperte-bangt-um-Assanges-Wohl-article21369005.html
[6] https://www.nachdenkseiten.de/?p=55887
[7] https://www.zeit.de/news/2019-05/24/wikileaks-gruender-assange-drohen-175-jahre-haft-190524-99-355970
[8] https://wikileaks.org/
[9] https://de.wikipedia.org/wiki/Olof_Palme
[10] https://de.wikipedia.org/wiki/Rafael_Correa
[11] https://de.wikipedia.org/wiki/Jemima_Goldsmith
[12] https://de.wikipedia.org/wiki/Amal_Clooney
[13] https://www.nachdenkseiten.de/?p=56258
[14] https://www.nachdenkseiten.de/
[15] https://kritisches-netzwerk.de/forum/julian-assange-der-gefaehrlichste-mann-der-welt
[16] https://kritisches-netzwerk.de/forum/erweiterte-anklage-gegen-wikileaks-gruender-julian-assange
[17] https://kritisches-netzwerk.de/forum/nils-melzer-vor-unseren-augen-kreiert-sich-ein-moerderisches-system
[18] https://de.wikipedia.org/wiki/Scoop_(Journalismus)
[19] https://www.wsws.org/de/articles/2020/02/03/assa-f03.html
[20] https://www.wsws.org/de/articles/2020/01/25/assa-j25.html
[21] https://kritisches-netzwerk.de/forum/assanges-aussage-im-spanischen-verfahren-gegen-uc-global
[22] https://elpais.com/elpais/2019/12/21/inenglish/1576950842_252812.html
[23] https://kritisches-netzwerk.de/forum/nils-melzer-mit-der-zensur-kommt-unweigerlich-die-tyrannei
[24] https://deutsch.rt.com/inland/95338-un-sonderberichterstatter-uber-folter-widerlegt-aussagen-auswaertiges-amt/
[25] https://elpais.com/elpais/2019/11/29/inenglish/1575044449_760169.html
[26] https://www.repubblica.it/esteri/2019/11/18/news/a_massive_scandal_how_assange_his_doctors_lawyers_and_visitors_were_all_spied_on_for_the_u_s_-241314527/
[27] https://kritisches-netzwerk.de/forum/julian-assange-ist-ein-journalist
[28] https://elpais.com/elpais/2019/11/08/inenglish/1573211318_746915.html
[29] https://elpais.com/elpais/2019/10/23/inenglish/1571817241_796975.html
[30] https://elpais.com/elpais/2019/10/09/inenglish/1570606428_107946.html
[31] https://elpais.com/elpais/2019/09/25/inenglish/1569384196_652151.html
[32] https://kritisches-netzwerk.de/forum/australische-gruene-verabschieden-antrag-zu-assanges-verteidigung
[33] https://elpais.com/elpais/2019/07/09/inenglish/1562663427_224669.html
[34] https://medium.com/@njmelzer/demasking-the-torture-of-julian-assange-b252ffdcb768
[35] https://www.nachdenkseiten.de/?p=53173
[36] https://kritisches-netzwerk.de/sites/default/files/mathias_broeckers_-_dont_kill_the_messenger_freiheit_fuer_julian_assange_-_westend_verlag_juli_2019_-_leseprobe.pdf
[37] https://kritisches-netzwerk.de/forum/anhoerung-zu-auslieferung-von-assange-usa-verlegt
[38] https://kritisches-netzwerk.de/forum/julian-assange-wird-vergessen-gemacht
[39] https://kritisches-netzwerk.de/forum/die-7-jahre-der-luegen-ueber-julian-assange-werden-jetzt-nicht-aufhoeren
[40] https://www.flickr.com/photos/duncan/49043341378/
[41] https://creativecommons.org/licenses/by-nc/2.0/deed.de
[42] https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/2.0/deed.de
[43] https://www.flickr.com/photos/pameladrew/48991595293/
[44] https://www.flickr.com/photos/pameladrew/48992340332/
[45] https://www.flickr.com/photos/duncan/47789662371/
[46] https://kritisches-netzwerk.de/sites/default/files/mathias_broeckers_-_dont_kill_the_messenger_freiheit_fuer_julian_assange_-

_westend_verlag_juli_2019_-_leseprobe_0.pdf
[47] https://kritisches-netzwerk.de/tags/defendmediafreedom
[48] https://kritisches-netzwerk.de/tags/freeassangenow
[49] https://kritisches-netzwerk.de/tags/175-jahre-haft
[50] https://kritisches-netzwerk.de/tags/amal-amamuddin
[51] https://kritisches-netzwerk.de/tags/amal-clooney
[52] https://kritisches-netzwerk.de/tags/auslieferung
[53] https://kritisches-netzwerk.de/tags/auslieferungsantrag
[54] https://kritisches-netzwerk.de/tags/auslieferungsbefehl
[55] https://kritisches-netzwerk.de/tags/auslieferungsbegehren
[56] https://kritisches-netzwerk.de/tags/auslieferungsverfahren
[57] https://kritisches-netzwerk.de/tags/belmarsh-gefangnis
[58] https://kritisches-netzwerk.de/tags/champagner-humanisten
[59] https://kritisches-netzwerk.de/tags/denunziation
[60] https://kritisches-netzwerk.de/tags/diana-johnstone
[61] https://kritisches-netzwerk.de/tags/diffamierung
[62] https://kritisches-netzwerk.de/tags/diskriminierung
[63] https://kritisches-netzwerk.de/tags/dont-kill-messenger
[64] https://kritisches-netzwerk.de/tags/ecuador
[65] https://kritisches-netzwerk.de/tags/ehrverletzung
[66] https://kritisches-netzwerk.de/tags/enthullungen
[67] https://kritisches-netzwerk.de/tags/enthullungsplattform
[68] https://kritisches-netzwerk.de/tags/extradition
[69] https://kritisches-netzwerk.de/tags/extradition-request
[70] https://kritisches-netzwerk.de/tags/gesetzloser
[71] https://kritisches-netzwerk.de/tags/hm-prison-belmarsh
[72] https://kritisches-netzwerk.de/tags/human-rights-violations
[73] https://kritisches-netzwerk.de/tags/isolationshaft
[74] https://kritisches-netzwerk.de/tags/jemima-goldsmith
[75] https://kritisches-netzwerk.de/tags/jemima-khan
[76] https://kritisches-netzwerk.de/tags/julian-assange
[77] https://kritisches-netzwerk.de/tags/justizschikane
[78] https://kritisches-netzwerk.de/tags/justizverbrechen
[79] https://kritisches-netzwerk.de/tags/kaviar-humanisten
[80] https://kritisches-netzwerk.de/tags/konformismus
[81] https://kritisches-netzwerk.de/tags/konformitatsdruck
[82] https://kritisches-netzwerk.de/tags/lynchmord
[83] https://kritisches-netzwerk.de/tags/mathias-brockers
[84] https://kritisches-netzwerk.de/tags/menschenrechte
[85] https://kritisches-netzwerk.de/tags/menschenrechtsverletzung
[86] https://kritisches-netzwerk.de/tags/menschenwurde
[87] https://kritisches-netzwerk.de/tags/nils-melzer
[88] https://kritisches-netzwerk.de/tags/outlaw
[89] https://kritisches-netzwerk.de/tags/rafael-correa
[90] https://kritisches-netzwerk.de/tags/rufmord
[91] https://kritisches-netzwerk.de/tags/solitary-confinement
[92] https://kritisches-netzwerk.de/tags/spionage-act
[93] https://kritisches-netzwerk.de/tags/staatsfeind
[94] https://kritisches-netzwerk.de/tags/systemkonformismus
[95] https://kritisches-netzwerk.de/tags/systempresse
[96] https://kritisches-netzwerk.de/tags/transatlantische-bundnistreue
[97] https://kritisches-netzwerk.de/tags/us-spionagegesetz
[98] https://kritisches-netzwerk.de/tags/vassal-states
[99] https://kritisches-netzwerk.de/tags/vasallenstaaten
[100] https://kritisches-netzwerk.de/tags/verleumdung
[101] https://kritisches-netzwerk.de/tags/verunglimpfung
[102] https://kritisches-netzwerk.de/tags/whistleblower
[103] https://kritisches-netzwerk.de/tags/whistleblowing
[104] https://kritisches-netzwerk.de/tags/wikileaks